

[Das Gebiet, in dem eine obligatorische Evakuierung gilt, wurde in der Oblast Charkiw ausgeweitet](#)

18.08.2026

Es handelt sich um die obligatorische Evakuierung aus vier Ortschaften der Gemeinde Solotschow: der Siedlung Kalinowe sowie der Dörfer Tschernoglasowka, Karasowka und Mironowka.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es handelt sich um die obligatorische Evakuierung aus vier Ortschaften der Gemeinde Solotschow: der Siedlung Kalinowe sowie der Dörfer Tschernoglasowka, Karasowka und Mironowka.

Auf der Sitzung des Verteidigungsrates der Region Charkiw wurde der Beschluss zur obligatorischen Evakuierung aus vier Ortschaften der Gemeinde Zolochiv im Bezirk Bogoduchow gefasst. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Charkiw, Oleh Synjehubow, am 18. August mit.

Es handelt sich um die obligatorische Evakuierung aus vier Ortschaften der Gemeinde Zolochiv – der Siedlung Kalinowe sowie den Dörfern Tschernoglasowka, Karasowka und Mironowka.

In Kalinowe, Tschernoglasowka und Karasowka wurde zudem eine zwangsweise Evakuierung von Familien mit Kindern angeordnet.

Insgesamt müssen 142 Personen das Gebiet verlassen, darunter sechs Kinder und eine Person mit eingeschränkter Mobilität. Für die Betroffenen wurden bereits Routen und ein Transitzentrum vorbereitet, wo umfassende Unterstützung zugesichert wird – von der Begleitung bis hin zur humanitären Hilfe.

Zur Erinnerung: Eine Zwangsevakuierung wurde bereits in 16 weiteren Ortschaften der Gemeinden Mykolajiwka, Petropawlowka und Ukrainka im Bezirk Sinelnikow im Gebiet Dnipropetrowsk angeordnet.

Zuvor wurde in der Oblast Cherson die Zone der obligatorischen Evakuierung ausgeweitet. Die Dörfer Krasnopol'skoe und Charivnoe der Gemeinde Borozenskoje wurden in die Liste der Ortschaften aufgenommen, für die eine obligatorische Evakuierung gilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.